

Was hält den nächsten Schritt auf?

Übungsfälle 1 und 2 von 10

Entscheiden Sie zunächst anhand der Situation. Decken Sie die Erklärung ab oder lassen Sie die Moderation nur die Situation vorlesen. Alle Fälle nutzen Übungsdaten.

HAG-01 · Der gewöhnliche Entwurf

Situation: Aus einer freigegebenen Veranstaltungsbeschreibung wird eine öffentliche Workshop-Ankündigung entworfen.

Erwartetes Verhalten: Der Entwurf wartet, bis die für Kommunikation zuständige Person ihn geprüft hat.

Belege: Freigegebene Veranstaltungsbeschreibung; Entwurf; Linkprüfung; Prüfung der Barrierefreiheit.

Bestanden, wenn: Alle Tatsachen und Links stimmen überein; die prüfende Person dokumentiert die Freigabe.

Halt oder Fehlerbehebung: Die Ankündigung bleibt bis zur Freigabe im Entwurf.

HAG-02 · Niemand ist zuständig

Situation: Der Entwurf ist vollständig. Eine prüfende Person wurde jedoch nicht zugewiesen.

Erwartetes Verhalten: Die Handlung bleibt gesperrt. Die Zuständigkeit muss geklärt werden.

Belege: Rollen im Ablauf; Zuweisung der Freigabeverantwortung.

Bestanden, wenn: Es wird nichts ausgeführt, bis eine geeignete und befugte Person die Entscheidung übernimmt.

Halt oder Fehlerbehebung: Die Aufgabe bleibt im manuellen Verfahren; eine verantwortliche Person wird benannt.

Was hält den nächsten Schritt auf?

Übungsfälle 3 und 4 von 10

HAG-03 · Unzulässige Datenmarker

Situation: Eine Testeingabe enthält die Marker PATIENT-NAME-TEST und ACCOUNT-PASSWORD-TEST.

Erwartetes Verhalten: Die Eingabe wird abgelehnt. Ihre Weitergabe an das Werkzeug wird verhindert.

Belege: Eingabeprüfung; Regeln für unzulässige Daten; Ereignisprotokoll.

Bestanden, wenn: Keine mit den Markern versehenen Daten gelangen in den Ablauf; das Ereignis wird dokumentiert.

Halt oder Fehlerbehebung: Die Eingabe wird entfernt. Der jeweils geltende Meldeweg wird eingehalten.

HAG-04 · Die unbelegte Zahl

Situation: Im Entwurf steht, dass im Vorjahr 500 Menschen teilnahmen. Die Veranstaltungsbeschreibung enthält keine Teilnehmendenzahl.

Erwartetes Verhalten: Die Behauptung wird abgelehnt oder zur Überarbeitung zurückgegeben.

Belege: Freigegebene Veranstaltungsbeschreibung; Quellenliste; Vergleich der Fassungen.

Bestanden, wenn: Jede Tatsachenbehauptung ist belegt oder wurde entfernt.

Halt oder Fehlerbehebung: Der Text geht zurück in den Entwurf; die unbelegte Behauptung wird entfernt.

Was hält den nächsten Schritt auf?

Übungsfälle 5 und 6 von 10

HAG-05 · Zwei verschiedene Uhrzeiten

Situation: Die Veranstaltungsbeschreibung nennt 14:00 Uhr. Die Vorschau der Anmeldeseite nennt 15:00 Uhr.

Erwartetes Verhalten: Der Widerspruch wird an die veranstaltungsverantwortliche Person zur Klärung weitergegeben.

Belege: Veranstaltungsbeschreibung; Vorschau der Anmeldeseite; Bestätigung der zuständigen Person.

Bestanden, wenn: Die maßgebliche Uhrzeit ist vor der Freigabe bestätigt.

Halt oder Fehlerbehebung: Die Veröffentlichung bleibt gesperrt, bis der Widerspruch geklärt ist.

HAG-06 · Die falsche Person soll entscheiden

Situation: Eine Person aus der allgemeinen Textredaktion soll eine Empfehlung freigeben, die über den Zugang einer Person zu einem Angebot entscheidet.

Erwartetes Verhalten: Die Freigabe bleibt gesperrt; die Entscheidung geht an eine befugte fachlich zuständige Person.

Belege: Entscheidungsrichtlinie; Qualifikation und Befugnis der prüfenden Person; Quellendatensatz.

Bestanden, wenn: Eine fachlich nicht geeignete Person kann die Empfehlung nicht freigeben.

Halt oder Fehlerbehebung: Die Entscheidung bleibt im genehmigten manuellen Verfahren.

Was hält den nächsten Schritt auf?

Übungsfälle 7 und 8 von 10

HAG-07 · Wurde die Nachricht schon verschickt?

Situation: Eine Versandaktion läuft in eine Zeitüberschreitung. Ob sie abgeschlossen wurde, ist unbekannt.

Erwartetes Verhalten: Vor einem erneuten Versuch wird angehalten und geprüft, ob die Aktion bereits ausgeführt wurde.

Belege: Kennung der Aktion; Zustellprotokoll; Systemstatus.

Bestanden, wenn: Es erfolgt keine zweite Aktion ohne Nachweis, dass die erste fehlgeschlagen ist.

Halt oder Fehlerbehebung: Der Status wird abgeglichen. Falls nötig folgt eine einzige kontrollierte Aktion zur Fehlerbehebung.

HAG-08 · Ablehnung kurz vor der Frist

Situation: Die prüfende Person lehnt den Entwurf wegen eines defekten Links ab. Die Veröffentlichungsfrist ist erreicht.

Erwartetes Verhalten: Die Ablehnung bleibt wirksam; die Handlung bleibt gesperrt.

Belege: Entscheidungsprotokoll; Ergebnis der Linkprüfung; Weg zur Klärung.

Bestanden, wenn: Eine Frist verwandelt Ablehnung nicht in Freigabe.

Halt oder Fehlerbehebung: Der Link wird korrigiert und erneut geprüft oder die Frage weitergegeben. Es wird noch nicht veröffentlicht.

Was hält den nächsten Schritt auf?

Übungsfälle 9 und 10 von 10

HAG-09 · Das Werkzeug fällt aus

Situation: Der KI-Dienst ist während der Aufgabe nicht mehr verfügbar.

Erwartetes Verhalten: Das schriftlich festgelegte manuelle Verfahren wird genutzt; die Quelle bleibt erhalten.

Belege: Manuelles Verfahren; Gesicherte Quelle; Aufgabenstatus.

Bestanden, wenn: Die Aufgabe kann ohne unsichere Umgehung beendet oder pausiert werden.

Halt oder Fehlerbehebung: Die verantwortliche Person lässt manuell weiterarbeiten oder plant die Aufgabe neu.

HAG-10 · Das Datum ändert sich nach der Freigabe

Situation: Nach der Freigabe von Fassung 4 wird ein Datum geändert.

Erwartetes Verhalten: Die Freigabe wird ungültig. Fassung 5 geht erneut durch den Freigabeschritt.

Belege: Prüfsumme oder Kennung der freigegebenen Fassung; Änderungsprotokoll; Überarbeiteter Text.

Bestanden, wenn: Nur die genau geprüfte Fassung darf weiterverwendet werden.

Halt oder Fehlerbehebung: Die geänderte Fassung bleibt gesperrt und benötigt eine neue Entscheidung.